

Fachfrau/-mann für betriebliches Gesundheitsmanagement (IHK-Zertifikat)

1. Ausbildungstag: Grundlagen des betrieblichen Gesundheitsmanagement	
10.00 – 10.30 Uhr	Einführung in die Ausbildung, Erwartungen, Lehrgangsziele, Überblick der Ausbildung
10.30 – 12.30 Uhr	Grundlagen der Gesundheit (2 Std. pol. Bildung) <ul style="list-style-type: none"> • Definition von Gesundheit (WHO Definition, DIN SPEC 91020 BGM), Prävention und Gesundheitsförderung, Pathogenese und Salutogenese
13.30 – 15.30 Uhr	Grundlagen von Gesundheit im betrieblichen Umfeld (2 Std. pol. Bldg.) <ul style="list-style-type: none"> • Physische und psychische Belastung in der Arbeitswelt von gestern und heute • Vom klassischen Arbeitsschutz zum zukunftsorientierten BGM, Absentismus/Präsentismus
15.45 – 18.00 Uhr	Von der Betrieblichen Gesundheitsförderung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (2,25 Std. pol. Bldg.) <ul style="list-style-type: none"> • u.a. Luxemburger Deklaration BGM (DIN SPEC 91020) • Ziele und Nutzen von BGM Europäische und nationale rechtliche Grundlagen des Arbeitsschutzes <ul style="list-style-type: none"> • Rahmenrichtlinien für Arbeitsschutz, das Arbeitsschutzgesetz und seine Verordnungen, Übergreifende Rechtsgrundlage für betriebliches Handeln Rahmenbedingungen für Prävention und betriebliche Gesundheitsförderungnd Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Aspekte
2. Ausbildungstag: Grundlagen des Projektmanagements	
09.00 - 10.30 Uhr	Grundlagen des Projektmanagements <ul style="list-style-type: none"> • Warum Projektmanagement • Warum scheitern Projekte, Projektmanagement als Arbeitsmethodik,
10.45 – 12.30 Uhr	Der Projektmanagementfunktionskreis, Zentrale Aspekte des Projektmanagements Das Projektteam Projektabschluss und Erfolgskontrolle
13.30 - 14.30 Uhr	Erstellung eines Projektplans
14.30 - 18.00	Umsetzungsphase des BGM-Prozesses <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung, Ziel- und Strategieentwicklung, Ist-Analyse, Festlegung der Ziele und Maßnahmen, Integration in den BGM-Prozess
3. Ausbildungstag: Durchführung von Analysen, Erhebung von Daten	
09.00 - 11.00 Uhr ca. 15 min. Pause	BGM- Umsetzungsphasen an einem Unternehmensbeispiel darstellen und erörtern
11.15 – 12.30 Uhr	Finanzierung/Budgetierung/ressourcenschonende Strukturen/Fördermittel Grundlagen der Gesundheitsanalytik im Unternehmen (1,25 Std. pol. Bildng.)
13.30- 18.00 Uhr	Grundlagen der Gesundheitsanalytik im Unternehmen Qualitative un quantitative Methoden und Instrumente <ul style="list-style-type: none"> • Fehlzeitenstrukturanalysen, Gesundheitsbericht GKV, Mitarbeiterbefragung, Arbeitsplatzanalyse, Gefährdungsbeurteilung, Standardsinterviews, Moderierte Gruppendiskussionen Gefährdungsbeurteilung „Psychische Belastungen“ Besonderheiten in der Analyse von psychischer Gesundheit, Auswahl anerkannter Instrumente

4. Ausbildungstag: Maßnahmen im BGM	
09.00 – 11.00 Uhr ca. 15 min. Pause	<p>Interpretationen von Ergebnissen und Ableitungen von Maßnahmen und Handlungsfeldern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Typische verhaltensbezogene Maßnahmen und Handlungsfelder • Kennzahlen und Benchmarking • Qualitätssicherung, Evaluation und Berichterstattung
11.15 – 12.30 Uhr	Maßnahmen jeweils im Bereich Verhaltens- und Verhältnisprävention (Leitfaden „Prävention“ der GKV (1,25 Std. pol. Bldg.)
13.30 – 18.00 Uhr ca. 15 min. Pause	Workshop: Erarbeitung eigener Vorschläge möglicher Maßnahmen für das eigene Unternehmen in Form eines Projektplanes
5. Ausbildungstag: Führung und Gesundheit	
09.00 – 12.30 Uhr ca. 15 min. Pause	<p>Grundlagen der Kommunikation, Erfolgreiche Kommunikation im Team, Konfliktgespräch Menschliche Grundbedürfnisse im Arbeitsleben (2 Std. pol. Bldg.) Einfluß des Führungsverhaltens auf Kreativität, Produktivität und Fehlzeiten</p>
13.30 – 16.00 Uhr ca. 15 min. Pause	<p>Dimension einer gesundheitsgerechten Mitarbeiterführung (2,5 Std. pol. Bldg.) Rolle und Aufgabe der Führungskraft im BGM-Prozess, Erarbeitung von Strategien zur Aktivierung/Miteinbindung der Führungskraft in den BGM-Prozess</p>
16.15- 18.00 Uhr	<p>Internes Marketing, Moderation und Präsentation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Moderation, Grundlagen der Präsentation, Methoden und Instrumente der Präsentation, Einsatzmöglichkeiten von Moderationen • Interne Akteure im BGM und deren Aufgabe
6. Ausbildungstag: Marketing	
09.00 – 12.30 Uhr ca. 15 min. Pause	<p>Internes Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen internes/externes Marketing, Kommunikationswege im BGM, Beispiele für Bewerbungen, Gesundheitstage im Unternehmen
13.30 – 15.00 Uhr ca. 15 min. Pause	Aufgabe: Moderation eines Gesundheitszirkels
15.15- 18.00 Uhr	<p>Externe Unterstützer: Dienstleister, Verbände, Vereine, Öffentliche Einrichtung, Forschung und Wissenschaft Netzwerke – Kooperationen, Einbinden von Partnern (2,75 Std. pol. Bldg.)</p>
7. Ausbildungstag: Prüfung und Abschluß	
09.00 – 10.00 Uhr ca. 15 min. Pause	Flick- und Putzstunde (Was muß noch gesagt werden)
10.15 – 12.15 Uhr	Schriftlicher Test
13.15 – ca. 15.00 Uhr	Abschluß der Weiterbildung

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Bergsträßer Institut für ganzheitliche Entspannung und Kommunikation veranstaltet
vom bis die Ausbildung

„Fachfrau/-mann für betriebliches Gesundheitsmanagement“

in der Heilpraktikerschule in Bensheim

Ich

Wohnhaft in

beanspruche für diese Veranstaltung Bildungsurlaub.

Das Seminar ist als Bildungsurlaub der beruflichen Weiterbildung anerkannt u.a. in

- Thüringen (gem. Anerkennungsbescheid vom 13.08.2020 unbefristet)
- Saarland (gem. § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, AZ: F/6-LL: freistellungsfähige Bildungsveranstaltung)
- Niedersachsen (AZ: 1213/1812 bis 31.12.2026)
- Hessen (AZ: III1A-55n-4145-1026-24-0389 bis 13.10.2026)
- Rheinland-Pfalz (AZ: 6692/1635/23 bis 04.06.2025)
- Berlin (GZ: II A 74 – 121942 bis 05.06.2025)
- Hamburg (AZ: HI 43-4/406-07.5, 57281 bis 20.07.2026)
- Brandenburg (GZ: 46.14-56877 bis 20.10.2024)
- Sachsen-Anhalt (AZ: 207-53502-2022-899 bis 06.03.2025)
- Schleswig-Holstein (GZ: WBG/B/32708 bis 31.12.2024)

Das Seminar ist auch anerkannt:

In **Baden-Württemberg** liegt eine Trägeranerkennung gemäß §9 Abs. 1BzGW BW vor. Das Seminar ist eine Bildungsmaßnahme gemäß §6 BzG BW.

In **Nordrhein-Westfalen** liegt eine Trägeranerkennung vor. Das Seminar ist eine Weiterbildung gemäß §9 Abs. 1 AWbG.



Zertifiziertes Institut für
Aus- und Weiterbildung

B.I.E.K.

Promenadenstr. 10-12
64625 Bensheim

Tel.: 0 62 51 - 78 06 86

Fax: 0 62 51 - 5 86 05 95

S. Duster

Unterschrift B.I.E.K.

Unterschrift Teilnehmer/in